

Das Fest-Essen

Am Abend kamen Jesus und alle Jünger zum Fest-Essen zusammen.

Die Jünger sind die besten Freunde von Jesus.

Judas war auch dabei.

Alle saßen gemütlich zusammen.

Da sagte Jesus: „Einer von euch hilft den Religionsgelehrten und Religionspolitikern mich zu töten.

Einer von euch will den Religionsgelehrten und Religionspolitikern verraten, wo ich bin.“

Die Jünger wurden traurig.

Die Jünger fragten:

„Wen meinst du?

Wer ist das?

Bin ich das?“

Jesus sagte: „Das ist einer von euch.

Das ist einer, der jetzt mit mir zusammen das Fest-Essen isst.

Und gemütlich bei uns sitzt.

Es ist besser, wenn der das nicht tut.

Aber der verrät mich trotzdem.“

Jesus nahm das Brot.

Jesus betete ein frohes Gebet.

Jesus dankte Gott für das Brot.

Jesus gab das Brot den Jüngern.

Dabei sagte Jesus: „Das ist mein Leib.“

Die Jünger aßen davon.

Jesus nahm auch den Wein.

Der Wein war in einem Becher.

Jesus betete wieder ein frohes Gebet.

Jesus dankte Gott für den Wein.

Jesus gab den Jüngern den Wein.

Jesus sagte: „Das ist mein Blut.

Mein Blut wird für die vielen Menschen vergossen.

Weil ich für alle Menschen sterbe.

Damit es allen Menschen gut geht.“

Die Jünger tranken aus dem Kelch/Becher.

Jesus sagte: „Dieses war der letzte Wein, den ich getrunken habe.

Ich trinke erst wieder Wein, wenn ich bei Gott bin.“

(Evangelium nach Markus 14, 17-25)